

Neues Projekt für Eltern mit Behinderungen: Elternassistenz erproben - § 23 UN-BRK umsetzen Presseerklärung zum Projektstart

Löhne: Der Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern (bbe e. V.) startete Anfang mit einem 3 jährigen Modellprojekt zum Thema „Elternassistenz erproben“. Das von der Aktion Mensch geförderte Projekt begann an 2 Standorten. In Erfurt und Hannover erhalten Eltern mit Behinderung Beratung zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Eltern-Sein und Hilfen für den Familienalltag mit Kind. Auch behinderte Menschen mit Kinderwunsch sind willkommen. Die bundesweite Beratung und die Vermittlung von erfahrenen Eltern mit Behinderungen an ratsuchende Eltern wird durch das Projekt ebenfalls neu belebt.

Alle Projektmitarbeiterinnen sind selbst behindert und wissen wovon sie reden: „Behinderte und chronisch kranke Eltern sind Mutter und Väter, wie andere Eltern auch“ so Susanne Schnabel, Sozialarbeiterin im bbe e. V. in Erfurt und selbst Mutter. Sie haben die gleichen Aufgaben zu bewältigen wie andre Eltern, wollen ihren Kindern genauso viel Liebe und Unterstützung geben. Wenn behinderte Menschen Eltern werden, müssen sie den Familienalltag unter schwierigeren Voraussetzungen bewältigen. Viele Handgriffe sind zeitaufwendiger und kräftezehrender. Zeitweise sind körper-, sinnesbehinderte oder chronisch kranke Eltern bei der Versorgung ihrer Kinder auf personelle Hilfen (Elternassistenz) angewiesen.

Mitarbeiterinnen von Behörden fällt es oft schwer, sich in die Situation der Familien hineinzusetzen. Momentan brauchen Eltern noch viel Durchsetzungsvermögen, um Elternassistenz bewilligt zu bekommen. Damit Eltern mit Behinderung die notwendigen Hilfen zeitnah nutzen können, streben die Projektmitarbeiterinnen eine enge Zusammenarbeit mit den Vertretern aus Sozial- und Jugendämtern, aus der Politik, mit Hebammen, Frauenärzten und anderen an.

„Wir wollen behinderte Eltern bei der Beantragung von Elternassistenz unterstützen und ihnen bei der Suche einer passenden Assistenzperson behilflich sein. In bundesweiten Familientagungen und regionalen Gruppenangeboten werden wir den Erfahrungsaustausch der Familien untereinander zu fördern“, berichtet Kerstin Blochberger aus Hannover.

Kontaktmöglichkeiten:

Projektleitung: Kerstin Blochberger, Tel.: 0511 - 69 63 25, behinderte.eltern@gmx.de
www.behinderte-eltern.com

Projektstandort Hannover:

bbe e. V., Beratung Elternassistenz, Kerstin Blochberger, Am Mittelfelde 80, 30519 Hannover, Tel.: 0511 - 69 63 256, E-Mail: elternassistenz-hannover@behinderte-eltern.de

Projektstandort Erfurt:

bbe e. V., Beratung Elternassistenz, Susanne Schnabel, Johannesstr. 141, 99084 Erfurt, Tel.: 0361-75 25 228, E-Mail: elternassistenz-erfurt@behinderte-eltern.de

V.i.s.d.P.: bbe e. V., Kerstin Blochberger, elternassistenz-hannover@behinderte-eltern.de, Die Pressemitteilung kann auch in Auszügen kostenlos abgedruckt werden. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.